

PROTOKOLL

über die Jahreshauptversammlung der FEMA, anlässlich der XIII. Europameisterschaften am 1./2. Aug. 1964 in Monza/Italien.

Vorsitz: Arthur Speer

Philip Rochat

Georg Fausch

Delegierte:

Melocchi

Dr. Mondani

CH Meier Fausch

F Ascione Duran

D Bruns Speer

S Ottefalk Zetterström

Folgende Punkte wurden behandelt und beschlossen:

Jedes Land verpflichtet sich, bis Ende Januar die Termine für die kommende Saison an das FEMA Büro einzureichen, damit die Herausgabe des Terminkalenders fristgemäss zum Februar erreicht werden kann.

Die Europameisterschaft für 1965 wurde an Schweden vergeben. Der schwedische Club meldet bis Ende des Jahres den Austragungsort und das genaue Datum, wo und wann die EM 1965 abgehalten wird.

Polen bezahlt seit zwei Jahren DM loo.- Jahresbeitrag, ohne eine Mitgliederliste abzugeben. Die Versammlung beschloss, dass Polen eine ordentliche Mitgliederliste an die FEMA einreichen muss, im anderen Fall geht der Beitrag in einer bestimmten Höhe wieder an Polen zurück.

Auf der Tagesordnung stand ausserdem ein Punkt über eine freie Aussprache über Modellrennsport als Hobby im Westen und als staatlich unterstützte Sportart im Osten. Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung gestrichen und auf einen späteren Zeitpunkt vertagt, da Ungarn an der Jahreshauptversammlung nicht anwesend war.

Kassenbericht: Die FEMA weist ein Guthaben von sfr. 876.- per 31.7.1964 auf, das bedeutet eine Zunahme um sfr. 502.30 gegenüber dem Vorjahr auf.